

## Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0061/2011**

der Stadtratssitzung am 25.08.2011

Punkt: ö.S. / nö.S.

**Betr.: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Fortführung der Planungen im Projekt  
"Anbindung der Kurt-Schumacher-Brücke an die Beatusstraße" im Stadtteil Moselweiß**

### Stellungnahme/Antwort

1. *Welche Auswirkungen hat die abgelehnte Übertragung der HH-Projektmittel auf die Fortführung der Planungen der Anbindung der Kurt-Schumacher-Brücke an die Beatusstraße?*

Durch die abgelehnte Übertragung der Haushaltsmittel sind derzeit keine weiteren Planungsschritte möglich. Dies gilt sowohl für externe, als auch für interne Planungsleistungen.

2. *Wie ist der aktuelle Sachstand der bereits seit langen Jahren erfolgten Planungen der Anbindung der Kurt-Schumacher-Brücke an die Beatusstraße?*

Für die Straßenplanung liegt eine beauftragte und im April 2010 überarbeitete Vorplanung vor, die auf eine bereits im Jahr 2007 erarbeitete Diplomarbeit aufbaut.

Des Weiteren wurde im Zuge einer im November 2010 beauftragten Machbarkeitsstudie auch die bautechnische Realisierbarkeit einer Fortführung der Verbindungsstraße für den so genannten Karthauseaufstieg bzw. für das Teilstück Beatusstraße - In der Hohl untersucht, um so weitergehende Aussagen zum Anschluss mit dem an der Beatusstraße geplanten Kreisverkehrsplatz zu erhalten.

Weitere Planungen können aufgrund fehlender Haushaltsmittel derzeit nicht beauftragt werden.

3. *Wie ist der Sachstand der Planungen der Realisierung eines von der CDU beantragten Kreisels auf der Kurt-Schumacher-Brücke in Höhe des Verwaltungszentrums, für die Verbesserung des Verkehrsabflusses von der Brücke in Richtung Verwaltungszentrum und B49 und in entgegen gesetzter Richtung?*

Der Kreisverkehrsplatz in Höhe des Verwaltungszentrums ist Bestandteil der unter Pkt.2 genannten Straßenvorplanung. Weitergehende Planungen wurden aufgrund fehlender Haushaltsmittel bisher nicht beauftragt.

4. *Wie sind die weiteren Planungen des Kreisels und der Anbindung haushaltsrechtlich abgedeckt?*

In 2011 stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Verwaltung beabsichtigt wegen der nicht vorliegenden Unabweisbarkeit keine Mittel für 2012 anzumelden.

5. *Können Anteile aus dem im Auftrag des Oberbürgermeisters von der Verwaltung vorgelegten Kosten-/Meilensteinplan für die Realisierung des Projektes der Anbindung bereits abgearbeitet werden? Wenn ja, welche Anteile in welchem Zeitrahmen?*

Nein, da keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

6. *Kann die Verwaltung in einer der nächsten beiden Sitzungen des FBA IV einen aktualisierten Projektplan mit belastbaren Aussagen für die Umsetzung des Projektes dem FBA IV vorstellen?*

Es wird noch in 2011 eine Sachstandsinformation im FBA IV erfolgen.